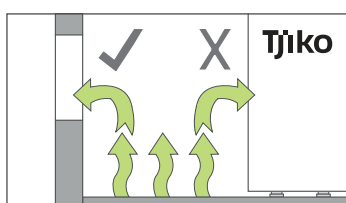
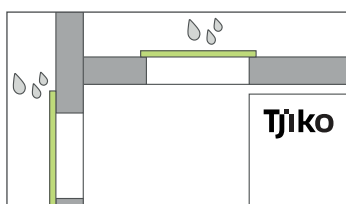
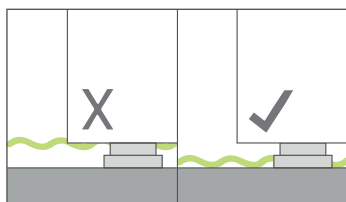
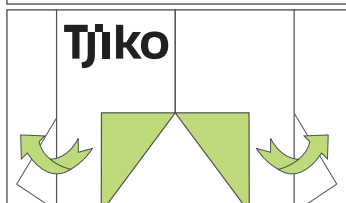
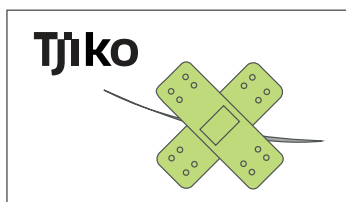


Um Schäden zu vermeiden, müssen die Badmodule bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens jederzeit vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden. Für eine umfassende Gewährleistung muss das Modul durchgehend vor Feuchtigkeit/Wasser geschützt sein. Es sind folgende Punkte besonders zu beachten:



WITTERUNGSSCHUTZ

- Eine zusätzliche Haube/Folie muss angebracht werden, wenn das Modul starker oder längerer Witterung ausgesetzt ist. Der alleinige Schutz durch die Tjiko Transportfolie sollte auf den Transport und den direkten Einhub beschränkt sein.

TRANSPORTFOLIE

- Das Abdichten sämtlicher Risse und Schnitte in der Transportfolie ist bis zur vollständigen Abnahme erforderlich.
- Die Machbarkeit der vollständigen Entfernung sollte bereits beim Einhub überprüft werden. (Spätere Kondensatbildung)
- Die Transportfolie erst vollständig entfernen, wenn keine Feuchtigkeit/Wasser mehr an oder in das Modul gelangen kann.
- Das partielle Entfernen ist nur möglich, wenn der Schutz vor Feuchtigkeit/Wasser weiterhin gewährleistet ist.

STAUNÄSSE

- Die Staunässe muss an jedem Standort so niedrig sein, dass diese nicht mit der Unterseite des Moduls in Berührung kommt.

GEBÄUDEÖFFNUNGEN

- Der Zugang für Feuchtigkeit/Wasser über Nebenwege an oder in das Modul muss unterbunden werden. Dies betrifft unter anderem Türen, Fenster, Schächte, Treppen, Deckenöffnungen, Durchdringungen, Rohre und andere Gebäudeöffnungen.

AUFHEIZEN DES ESTRICHS

- Die durch das Aufheizen des Estrichs entstehende Feuchtigkeit muss durch geeignete Maßnahmen abgeführt werden.

Bestätigen Sie uns die Weiterleitung des Dokuments an alle relevanten Gewerke:

Datum | Unterschrift